

08.10.2009

Rollendes Labor der kleinen Forscher ist auf WissensSafari!



Sternwarte Bochum und die AWO starteten mit einem neuen Bildungsangebot für Kinder ab dem Vorschulalter.

Am 24. August 2009 eröffnete die Oberbürgermeisterin der Stadt Bochum, Frau Dr. Scholz, in der Kindertagesstätte Eulenbaumstraße der AWO das „Rollende Labor der kleinen Forscher“. Mit dem in dieser Form bundesweit einmaligen Projekt sollen in Zukunft Kindergartenkinder und Grundschüler spielerisch für Natur und Technik begeistert und ihre Kompetenz gestärkt werden.

Nach dem erfolgreichen Start des Gesamtkonzeptes „Labor der kleinen Forscher“ an der Sternwarte Bochum im Frühjahr 2009 steht das attraktive Bildungs- und Experimentierangebot Kindertagesstätten und Grundschulen nun auch in mobiler Form zur Verfügung: Ein exklusiv dafür neu erstellter Bauwagen im „Safari-Look“ bringt spannende Experimente und Aktionsangebote direkt in die Einrichtungen. „Ziel ist es, bereits bei den ganz Kleinen Neugier auf Naturphänomene zu wecken und ihnen die Möglichkeit zu geben, beim Experimentieren selbst Antworten auf alltägliche naturwissenschaftliche Phänomene zu finden“, erklärt Thilo Elsner, Leiter der Sternwarte Bochum und Initiator der WissensSafari. Läuft alles nach Plan, dann sollen in den nächsten zwei Jahren alle Kindertagesstätten der AWO zu Häusern der kleinen Forscher gemacht werden. Ein Anfang ist bereits gemacht: Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung fand die

Auszeichnung der ersten Kindertagesstätte in Trägerschaft der AWO Ruhr-Mitte als Haus der kleinen Forscher statt. Rund 50 Mitarbeiter/innen des Kindergartenwerkes haben bereits die ersten Schulungen im Labor der kleinen Forscher an der Sternwarte absolviert. Vier Mitarbeiterinnen der AWO werden das Projekt in den Kindertagesstätten federführend begleiten: Julia Kroll, Vera Justen, Dalida Kelestura und Britta Himpeler.